

Vorschau Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte 2024 –

Auch diesen Sommer können Konzertbesucher in Alpirsbach mit einer abwechslungsreichen Unterhaltung im Kreuzgang rechnen. Der Verein Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte bietet diverse Darbietungen, von improvisatorischem Jazz bis zur klassischen Kammermusik ist für jedermann etwas dabei.

Den Auftakt bei der Konzertsaison 2024 macht das Barockensemble L' Estro Armonico beim Eröffnungskonzert am 29. Juni 2024. Es erklingen Werke von Couperin, Telemann, Rameau und die Orchestersuite Nr. 2 in h-moll von J.S. Bach. Die ganze Pracht und Spielfreude vermeintlich „alter Musik“ einem modernen Publikum zugänglich zu machen- das hat sich das junge Barockensemble L' Estro Armonico zum Ziel gesetzt. Lebendige Ausdruckskraft, das Spiel mit Klangfarben und kunstvolle Ornamentik zeichnen die Interpretationen aus, die das Ensemble auf historischen Instrumenten zum Klingeln bringt. Die in Alpirsbach aufgewachsene Künstlerin Monika Ecker ist Mitglied seit Gründung des Ensembles. Monika Ecker lebt und arbeitet als freischaffende Cellistin in Freiburg.

Beim 2. Kreuzgangkonzert, am 13. Juli 2024 kommt das Ludwigsburger Blechbläser-Quintett zusammen mit dem Uli Gutscher Trio, 2022 traten sie bereits mit großem Erfolg im Kreuzgang auf. Ihre langjährige musikalische Freundschaft feiern das „Ludwigsburger Blechbläser-Quintett“ und das „Uli Gutscher Trio“ mit ihrer diesjährigen Produktion „**Bach, Brass & Swing**“. Das Jazz -Trio swingt, groovt und improvisiert gemeinsam mit den fünf Blechbläsern über Kompositionen von J.S. Bach, W.A. Mozart, Duke Ellington, Dave Brubeck und anderen Musikgrößen. Besonders in den ruhigen Nummern wie „Air“ von J.S. Bach, im Stil von Jacques Loussiers Play Bach, oder „Moon over Bourbon Street“ von Sting finden sich die Ensembles im Unisono und in den Improvisationen gekonnt wieder.

Ein erlebnisreicher und vielseitiger Abend im Rahmen der Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte kann von den Zuhörern erwartet werden.

Das 3. Kreuzgangkonzert 2024 - das besondere Konzert - am 27. Juli 2024 wird vom dem **Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim und dem Solisten Oleh Kurochkin** gestaltet. Seit seiner Gründung im Jahr 1952 hat sich das Kurpfälzische Kammerorchester in besonderem Maße der Wiederentdeckung und Pflege der Mannheimer Schule verpflichtet. Bis heute leistet das Kurpfälzische Kammerorchester somit einen unverzichtbaren Beitrag, das außerordentlich reiche musikhistorische Erbe der Region weit über die Landesgrenzen hinaus lebendig zu halten. Joseph Haydns Divertimento in A-Dur, das Violinkonzert in D-Moll für Solovioline und Streicher von Felix Mendelssohn Bartholdy werden zu Konzertbeginn gespielt, nach der Pause erklingt das Divertimento in D-Dur von Mozart und Tschaikowskis Streicherserenade in C-Dur. Oleh Kurochkin, erster Geiger im Rundfunksinfonieorchester Berlin, wird an diesem Abend als Solist auftreten.

Abschluss der Konzertreihe ist das Konzert am 03. August 2024 mit "**clair obscur & Daniel Koschitzki**". Bei diesem Konzert trifft das Berliner Saxophonquartett clair obscur auf den ECHO-Klassik-preisgekrönten Blockflötisten Daniel Koschitzki. Koschitzki ist vielen Zuhörern sicherlich von seinen Auftritten bei den Alpirsbacher Kreuzgangkonzerten mit dem Ensemble „Spark“ bekannt. Mit dem Programm "SONGS FOR THE NIGHTINGALE" verweben die fünf Musiker beliebte Klassiker von Vivaldi, van Eyck und Mozart mit spannenden modernen Klängen wie von Gordon Jakob und Michael Nymann. Bei diesem Konzert werden der Kreuzgang und Kreuzgarten mit einer Farblichtillumination von Matthias Zizelmann in Szene gesetzt.

Konzertbeginn ist jeweils um 20:00 Uhr, vor dem Konzert und in der Konzertpause findet jeweils auf dem Klosterplatz eine Bewirtung durch Schulen oder Vereine statt. Die Eintrittspreise betragen 18. - 29.- €, für das besondere Konzert wird ein Zuschlag von 2.- € je Karte erhoben.

Karten sind erhältlich bei der Stadt-Information Alpirsbach, unter www.kreuzgangkonzerte.de oder an der Abendkasse ab 18:30 Uhr.